



RoHS III  
COMPLIANT

UK  
CA

EAC

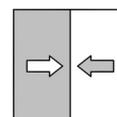


## Datenblatt

### DA03 GK/HLP

Differenzdruck Messgerät  
Druckstufen PN40/PN100/PN160

Standardausführung



# 1 Produkt und Funktionsbeschreibung

## 1.1 Leistungsmerkmale

### Typische Anwendungen

- Chemie, Petrochemie
- Verfahrenstechnik
- Marine- und Offshore-Technik
- Kraftwerkstechnik
- Maschinen- und Anlagenbau

### Wesentliche Merkmale

- Hoch korrosionsbeständig
- CrNi-Stahl-Ausführung
- Einsatz mit aggressiven Medien
- Hohe Überlastbarkeit
- Variable Anschluss technik
- Optional mit Flüssigkeitsfüllung
- Optionale Zusatzeinrichtungen wie Kontaktvorrichtung oder Drehwinkelgeber

## 1.2 Geräteausführungen

Die folgenden Abbildungen stellen typische Kombinationen von Messzelle, Messwertanzeige und Kontaktvorrichtungen dar. Diese lassen sich gemäß Bestellkennzeichen jedoch frei kombinieren. Wo dies nicht möglich ist, findet sich ein entsprechender Hinweis.

So ist beispielsweise auch eine kleine Messzelle mit einer NG160 Anzeige und einer Kontaktvorrichtung lieferbar.

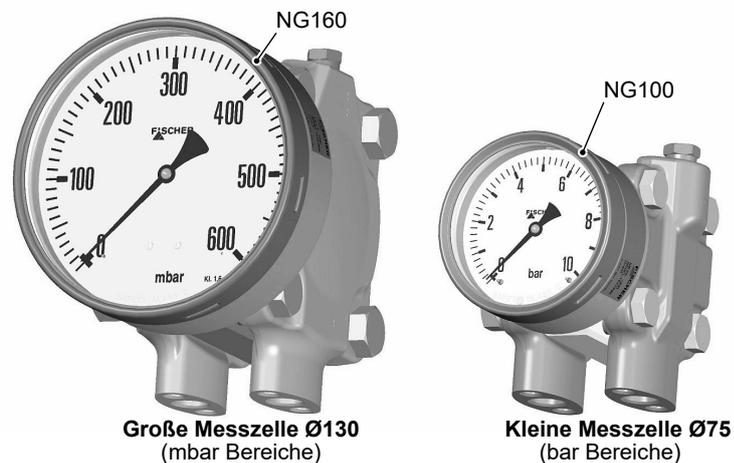


Abb. 1: Geräteübersicht

### 1.2.1 Prozessanschluss

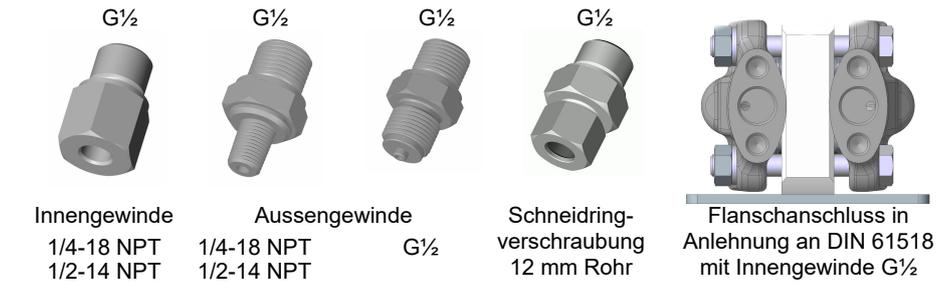


Abb. 2: Optionen für den Prozessanschluss

### 1.2.2 Kontaktvorrichtungen



Grenzsignalgeber nach Datenblatt KE##	Drehwinkelgeber nach Datenblatt KE09
für Standardgeräte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleichkontakte</li> <li>Magnetspringkontakte</li> <li>Induktivkontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KINAX 3W2 708-226D0</li> <li>KINAX 3W2 708-226E0</li> </ul>
für ATEX Geräte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Magnetspringkontakte</li> <li>Induktivkontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KINAX 3W2 708-226D0</li> <li>KINAX 3W2 708-226E0</li> </ul>

Abb. 3: Kontaktvorrichtungen

### 1.2.3 Sonderfunktionen

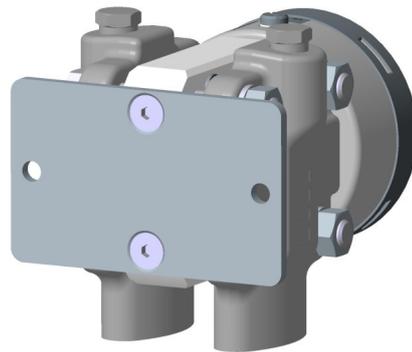


- Markenzeiger
- Schleppzeiger

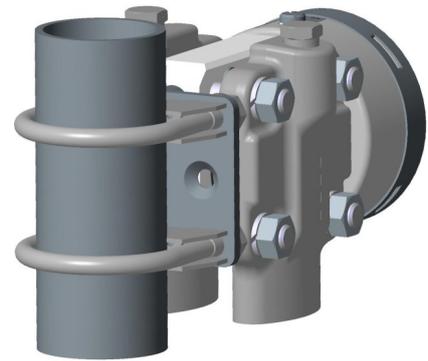
Flüssigkeitsfüllungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geräte ohne Kontakte Parafinöl, Glycerin, Silikonöl</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geräte mit Schleichkontakten Parafinöl, Silikonöl</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geräte mit Magnetspringkontakten Silikonöl</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geräte mit Induktivkontakten Parafinöl, Silikonöl</li> </ul>

Abb. 4: Sonderfunktionen

## 1.2.4 Montage



Wandmontage



Rohrmontage



Tafeleinbau Typ 1  
mit Tafeleinbau-Garnitur



Tafeleinbau Typ 2  
mit Frontring

Abb. 5: Montagearten

Die Tafeleinbau-Garnitur kann nur bei Geräten mit kleiner Messzelle ( $\varnothing 75$ ) und einer Anzeige im NG100 Bajonettringgehäuse verwendet werden.



### ⚠️ WARNUNG

#### Tafeleinbau

Aufgrund des hohen Gewichtes wird eine vom Betreiber zu errichtende Stützkonstruktion für den Einbau in eine Fronttafel empfohlen.

## 1.2.5 Ausstattungsmerkmale (Übersicht)

Im Folgenden werden die Ausstattungsmöglichkeiten des DA03 in Abhängigkeit von der verwendeten Messzelle und der Druckstufe dargestellt.

**HINWEIS! Alle Ausführungen PN160 sind nur mit einem Schaltkontakt möglich.**

#### Legende

- lieferbar für PN40/PN100/PN160
- nur lieferbar für PN40/PN100
- auf Anfrage

**Kleine Messzelle Ø75**

Messbereich	Messwertanzeige		Schleichkontakte			Magnetspringkontakte			Induktivkontakte		Drehwinkelgeber	Schleppzeiger	Markenzeiger	Druckmittler	Druckstufe
	Ø100	Ø160	1	2	3	1	2	3	1	2					
0 ... 0,6 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	PN40/PN100
0 ... 1 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 1,6 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 2,5 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 4,0 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 6bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 10 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 16 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
0 ... 25 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
-1 ... 0,6 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
-1 ... 1,5 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
-1 ... 3 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	
-1 ... 5 bar	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	

**Große Messzelle Ø130**

Messbereich	Messwertanzeige		Schleichkontakte			Magnetspringkontakte			Induktivkontakte		Drehwinkelgeber	Schleppzeiger	Markenzeiger	Druckmittler	Druckstufe
	Ø100	Ø160	1	2	3	1	2	3	1	2					
0 ... 40 mbar	○	○	□	□		□	□		□	□	○		○		PN40 PN100
0 ... 60 mbar	○	○	○	○		○	○		○	○	○	○	○		
0 ... 100 mbar	●	●	●	○		●	○		●	○	●	●	●	●	PN40/PN100/PN160
0 ... 160 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	
0 ... 250 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	
0 ... 400 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	
-40 ... +60 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	
-60 ... +100 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	
-100 ... +150 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	
-100 ... +250 mbar	●	●	●	○	○	●	○		●	○	●	●	●	●	

### 1.3 Funktionsbild

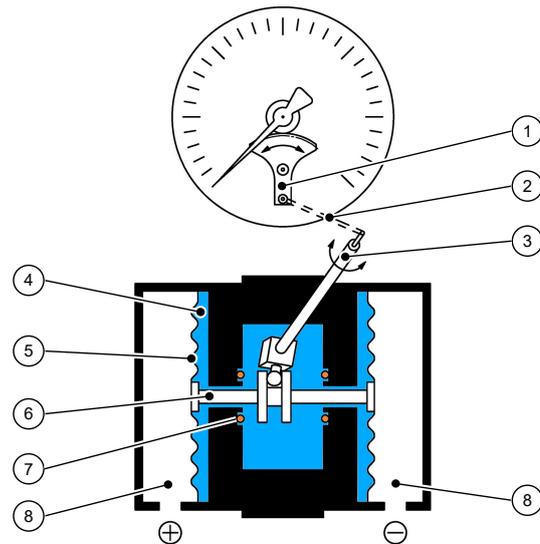


Abb. 6: Funktionsbild

1	Zeigerwerk	2	Übertragungshebel
3	Messwelle	4	Druckübertragungsflüssigkeit
5	Messmembrane	6	Verbindungsstange
7	O-Ring (Überdrucksicherung)	8	Druckkammer

### 1.4 Aufbau und Wirkungsweise

Die zu vergleichenden Drücke in den Druckkammern wirken auf die Messmembranen, die durch eine Verbindungsstange starr verbunden sind. Zur Kompensation des statischen Druckes ist der Zwischenraum zwischen den Messmembranen mit einer Druckübertragungsflüssigkeit gefüllt.

Bei Druckgleichheit befinden sich beide Messmembranen in Ruhelage. Bei einem Druckunterschied entsteht an den Membranen eine Kraft, die eine Auslenkung in Richtung des niedrigeren Druckes bewirkt.

Über die Verbindungsstange wird diese Auslenkung der Messmembranen auf den an der Messwelle montierten Übertragungshebel übertragen. Proportional zum anstehenden Differenzdruck führt die Messwelle eine Drehbewegung aus, die durch das Zeigerwerk in einen Drehwinkel zwischen 0 und 270° übersetzt wird.

Bei einseitiger Belastung des Messsystems über den Messbereich hinaus tritt die Überdrucksicherung in Funktion. Durch den Überdruck wird die überlastete Membran mit ihrem Bund gegen den inneren O-Ring gepresst. Hierdurch entstehen zwischen den Messmembranen zwei getrennte Druckräume, die beide mit Flüssigkeit gefüllt sind. Im angrenzenden Druckraum baut sich nun ein dem Überdruck entsprechender Druck auf. Durch die eingeschlossene Übertragungsflüssigkeit wird die Messmembran abgestützt. Dadurch kompensieren sich die an der Messmembran wirkenden Kräfte.

## 2 Technische Daten

### 2.1 Allgemeines

Ausführung	Nenndruck	Messzelle	Anwendungshinweise
<b>DA03 G ...</b>	PN40	Ø75	Messbereiche: 0...0,6 bar bis 0...25 bar Druckmittler: <sup>(1)</sup> Der Anbau von Druckmittlern ist für Messbereiche $\geq 0,6$ bar möglich.
<b>DA03 K ...</b>	PN100	Ø75	Messbereiche: 0...0,6 bar bis 0...25 bar Druckmittler: Der Anbau von Druckmittlern ist für Messbereiche $\geq 0,6$ bar möglich.
<b>DA03 H ...</b>	PN40	Ø130	Messbereiche: 0...40 mbar bis 0...400 mbar Einschränkungen: Schleppzeiger Messbereiche $\geq 60$ mbar Kontakte / Transmitter Messbereiche $\geq 100$ mbar Druckmittler: Der Anbau von Druckmittlern ist für Messbereiche $\geq 160$ mbar möglich.
<b>DA03 L ...</b>	PN100	Ø130	Messbereiche: 0...40 mbar bis 0...400 mbar Einschränkungen: Schleppzeiger Messbereiche $\geq 60$ mbar Kontakte / Transmitter Messbereiche $\geq 100$ mbar Druckmittler: Der Anbau von Druckmittlern ist für Messbereiche $\geq 160$ mbar möglich.
<b>DA03 P ...</b>	PN160	Ø130	Messbereiche: 0...40 mbar bis 0...400 mbar Einschränkungen: Schleppzeiger Messbereiche $\geq 60$ mbar Kontakte / Transmitter Messbereiche $\geq 100$ mbar Druckmittler: Der Anbau von Druckmittlern ist für Messbereiche $\geq 0,6$ bar möglich.

<sup>(1)</sup> Die Druckmittler müssen hinsichtlich des Verdrängungsvolumens, der Leitungslänge und der Anwendungstemperatur ausgelegt sein

## 2.2 Eingangskenngrößen

### Messgröße

Differenzdruck bei gasförmigen und flüssigen, aggressiven Medien.

### Allgemeines

Nenndruck des Messsystems	Max. statischer Betriebsdruck
Überlastbarkeit	Einseitig Überdrucksicher bis zum Nenn- druck des Messsystems (+) und (-) seitig unterdrucksicher
Messgenauigkeit	±1,6 % vom Messbereich
Temperaturfehler	0,3 % / 10 °C
Nullpunktverstellung	±25 % vom Messbereich

### Messbereiche

#### Kleine Messzelle Ø75

Messbereich	Geräteausführung	
	G	K
0 ... 250 mbar		
0 ... 400 mbar		
-100 ... 150 mbar		
-150 ... 250 mbar		
0 ... 0,6 bar	•	•
0 ... 1 bar	•	•
0 ... 1,6 bar	•	•
0 ... 2,5bar	•	•
0 ... 4,0 bar	•	•
0 ... 6 bar	•	•
0 ... 10 bar	•	•
0 ... 16 bar	•	•
0 ... 25 bar	•	•
-1 ... 0,6 bar	•	•
-1 ... 1,5 bar	•	•
-1 ... 3 bar	•	•
-1 ... 5 bar	•	•

#### Große Messzelle Ø130

Messbereich	Geräteausführung		
	H	L	P
0 ... 40 mbar	•	•	•
0 ... 60 mbar	•	•	•
0 ... 100 mbar	•	•	•
0 ... 160 mbar	•	•	•
0 ... 250 mbar	•	•	•
0 ... 400 mbar	•	•	•
-40 ... +60 mbar	•	•	•
-60 ... +100 mbar	•	•	•
-100 ... +150 mbar	•	•	•
-100 ... +250 mbar	•	•	•

## 2.3 Einsatzbedingungen

Zul. Umgebungstemperatur	-20 ... +60 °C
Zul. Lagertemperatur	-40 ... +80 °C
Zul. Medientemperatur	Max. 100 °C
Schutzart	IP 65 nach EN 60529

## 2.4 Konstruktiver Aufbau

### Werkstoffe

Messwertanzeige	Material	Werkstoff Nr.	
		EU	AISI
Bajonettingehäuse NG100, NG160	CrNi-Stahl	1.4301	304
Prozessanschluss (alle Ausführungen)	CrNi-Stahl	1.4404	316L
Zwischenplatte	AlMgSiPb	HART-COAT®	
Dichtungen	FKM		
Zeigerwerk	CrNi-Stahl		
Zifferblatt und Zeiger	Aluminium, lackiert, bedruckt		
Sichtscheibe	Sicherheitsverbundglas		

MB: = Messbereich

### Werkstoffe medienberührt

Ausführung des Messsystems (R)	Material	Werkstoff Nr.	
		EU	AISI
Druckkappen	CrNi Stahl	1.4404	316L
Messmembranen	MB ≤ 400 mbar	CrNi Stahl	1.4571 361Ti
	MB ≥ 0,6 bar	NiCrCo-Leg.	DURATHERM®

Ausführung des Messsystems (H)	Material	
Druckkappen	Hastelloy® C276	
Messmembranen	MB ≤ 2,5 bar	Hastelloy® C276
	MB ≥ 4 bar	Standardmembran mit Trennfolie Hastelloy® C276, die Ausführung mit Trennfolie ist nicht für Unterdruck geeignet

Ausführung des Messsystems (G)	Material	Werkstoff Nr.	
		EU	AISI
Druckkappen	CrNi Stahl	1.4404	316L
Messmembranen	MB ≤ 400 mbar	CrNi Stahl	1.4571 361Ti
	MB ≥ 0,6 bar	NiCrCo-Leg.	DURATHERM®

Prozessanschluss	Material	Werkstoff Nr.	
		EU	AISI
Anschlussstutzen und -zapfen	CrNi-Stahl	1.4404	316L
Schneidringverschraubungen	CrNi-Stahl	1.4571	

### Montage

Wandmontage	Angeflanschte Montageplatte
Rohrmontage	Angeflanschte Montageplatte und Befestigungsbügel
Tafeleinbau Typ 1	Tafeleinbaugarnitur für Geräte mit kleiner Messzelle (Ø75) und NG100 Bajonettingehäuse.
Tafeleinbau Typ 2	Frontring und Stützkonstruktion

## 2.4.1 Zusatzeinrichtungen

### 2.4.1.1 Kontaktvorrichtungen

Grenzsignalgeber (Kontakte) sowie kapazitive Drehwinkelumformer mit drehwinkelproportionalem Ausgangssignal können in das mit einem entsprechend hohen Bajonettring vergrößerte Gehäuse eingebaut werden.

Für den Betrieb einer solchen Kontaktvorrichtung ist ein bestimmter Mindestdruck notwendig, daher gibt es bei den mbar Messbereichen eine untere Grenze. Diese Einschränkung ist abhängig von der Geräteausführung und wird im Abschnitt ‚Allgemeines‘ aufgeführt.

Durch Antrieb und Schalten der Kontakte vergrößert sich die Messabweichung um  $\pm 0,5\%$  je Kontakt.

Weitere Angaben und den Bestellschlüssel finden Sie im Datenblatt:

- für Grenzsignalgeber im Datenblatt KE
- für Drehwinkelumformer im Datenblatt KE09

### 2.4.1.2 Flüssigkeitsfüllung

Bei erschwerten Betriebsbedingungen wie Vibrationen, extremen Druckschwankungen oder um bei Freiluftinstallation Kondensatbildung zu vermeiden, kann das Gehäuse abhängig von der Art der eingebauten Kontakte mit folgenden Flüssigkeiten gefüllt werden:

ohne Kontakte	Parafinöl, Glycerin, Silikonöl
Schleichkontakte	Parafinöl, Silikonöl
Magnetspringkontakte	Silikonöl
Induktivkontakte	Parafinöl, Silikonöl
Drehwinkelgeber	keine Füllung möglich

### 2.4.1.3 Markenzeiger

Zur deutlichen Anzeige eines bestimmten Druckes (Grenzwert) kann auf der Skala ein verstellbarer roter Markenzeiger angebracht werden.

### 2.4.1.4 Schleppzeiger

Der Schleppzeiger wird durch den Messwertzeiger „mitgeschleppt“. Da keine feste Verbindung zwischen den beiden Zeigern besteht, werden einmal erreichte Maximalwerte gespeichert. Durch einen Stellknopf in der Sichtscheibe ist der Schleppzeiger rückstellbar. Schleppzeiger können nicht in Verbindung mit Kontakten verwendet werden. Für die Mitnahme des Schleppzeigers ist ein bestimmter Mindestdruck notwendig, daher gibt es bei den mbar Messbereichen eine untere Grenze. Diese Einschränkung ist abhängig von der Geräteausführung und wird im Abschnitt ‚Allgemeines [► 7]‘ aufgeführt.

### 2.4.1.5 Absperrarmatur

Direkt anflanschbarer 3-Spindel-Ventilblock PN 420, DN 5

- Typ DZ3600SV2700
- Werkstoff 1.4571
- Funktionen: Absperrern, Druckausgleichen

## 2.4.2 Elektrischer Anschluss

Bei Geräten mit elektrischen Zusatzeinrichtungen erfolgt der Anschluss mittels einer seitlich angebrachten Kabeldose bzw. bei der Kraftwerksausführung mit einem Han 7D Steckverbinder. Die Anschlussbelegung ist abhängig von der bestellten Ausführung und ist den Datenblättern KE bzw. KE09 zu entnehmen.

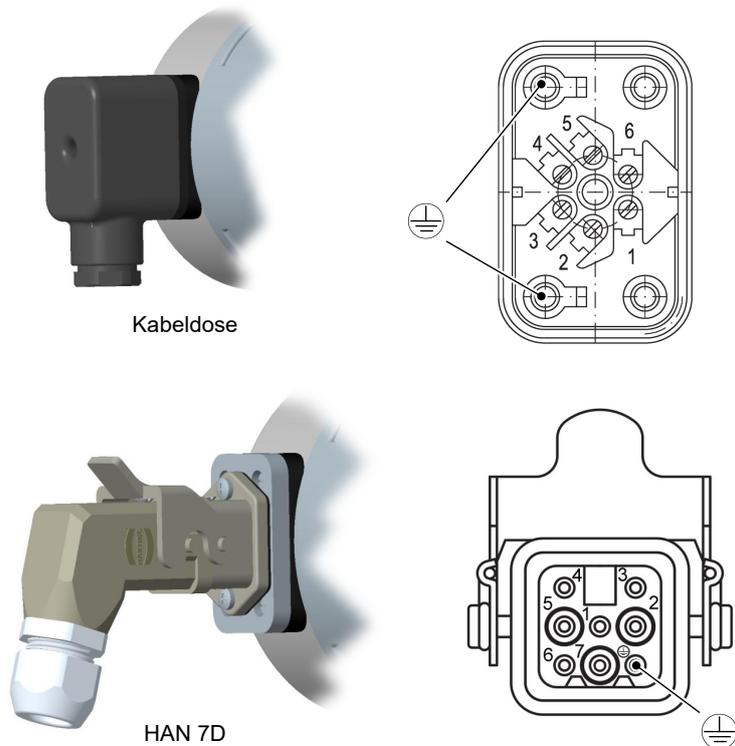


Abb. 7: Kabeldose

### Kabeldose

Anzahl Schraubklemmen	6 + 2PE
Bemessungsstrom	Siehe Datenblatt KE
Bemessungsspannung	250 V
Leiterquerschnitt	bis 1,5 mm <sup>2</sup> mit Drahtschutz
Kabelverschraubung	M20 x 1,5
Klemmbereich	7 ... 13 mm
Anzugsmoment	3 Nm
Schlüsselweite	21

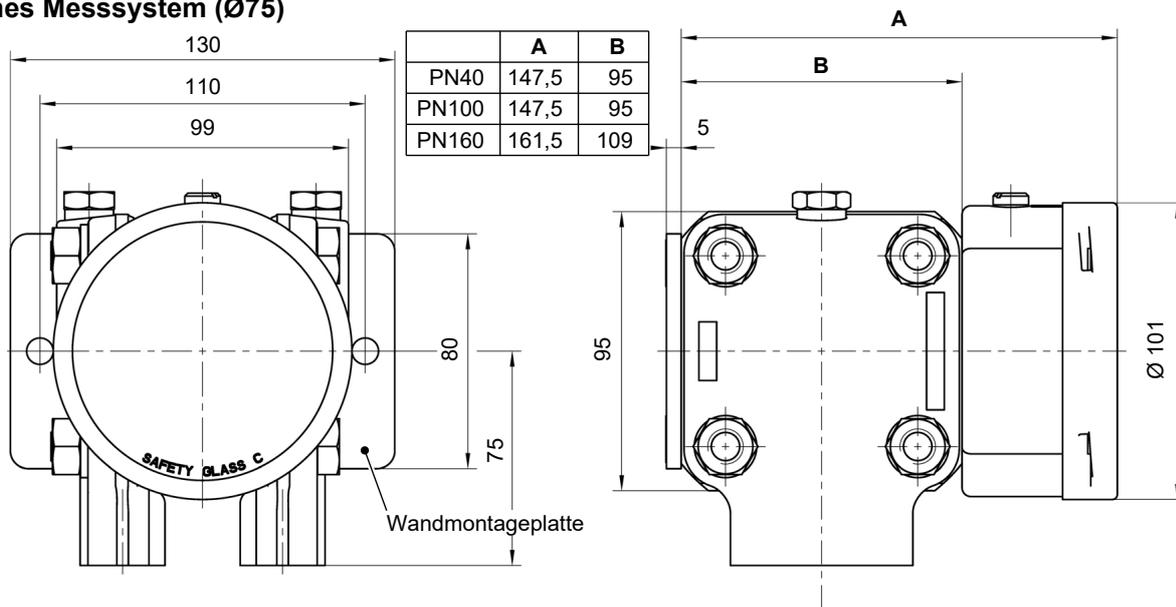
### HAN 7D

Anzahl Crimp-Kontakte	7 + PE
Bemessungsstrom	Siehe Datenblatt KE
Bemessungsspannung	50 V
Leiterquerschnitt	1 mm <sup>2</sup>
Kabelverschraubung	M20 x 1,5
Klemmbereich	7 ... 13 mm
Anzugsmoment	3 Nm
Schlüsselweite	24

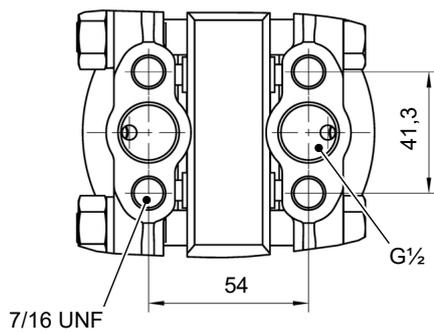
### 2.4.3 Maßbilder

Alle Abmessungen in mm, sofern nicht anders angegeben.

#### Kleines Messsystem (Ø75)



#### Flansch in Anlehnung an DIN EN 61518



#### Wandmontageplatte

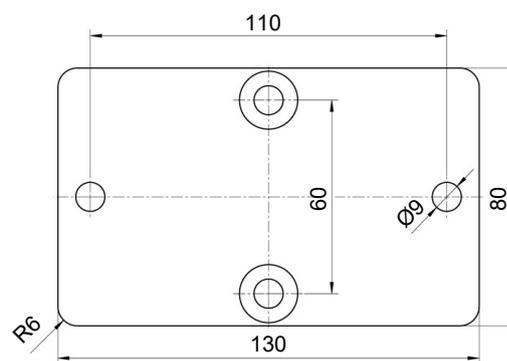


Abb. 8: Maßbild (Kleines Messsystem Ø75)

#### 2" Rohrmontage

(für alle Ausführungen möglich)

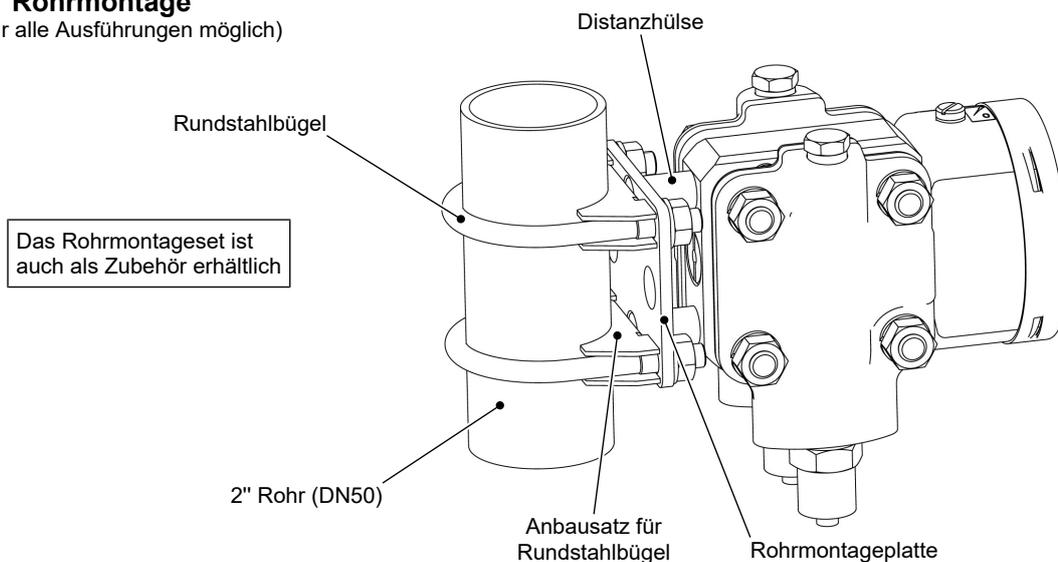
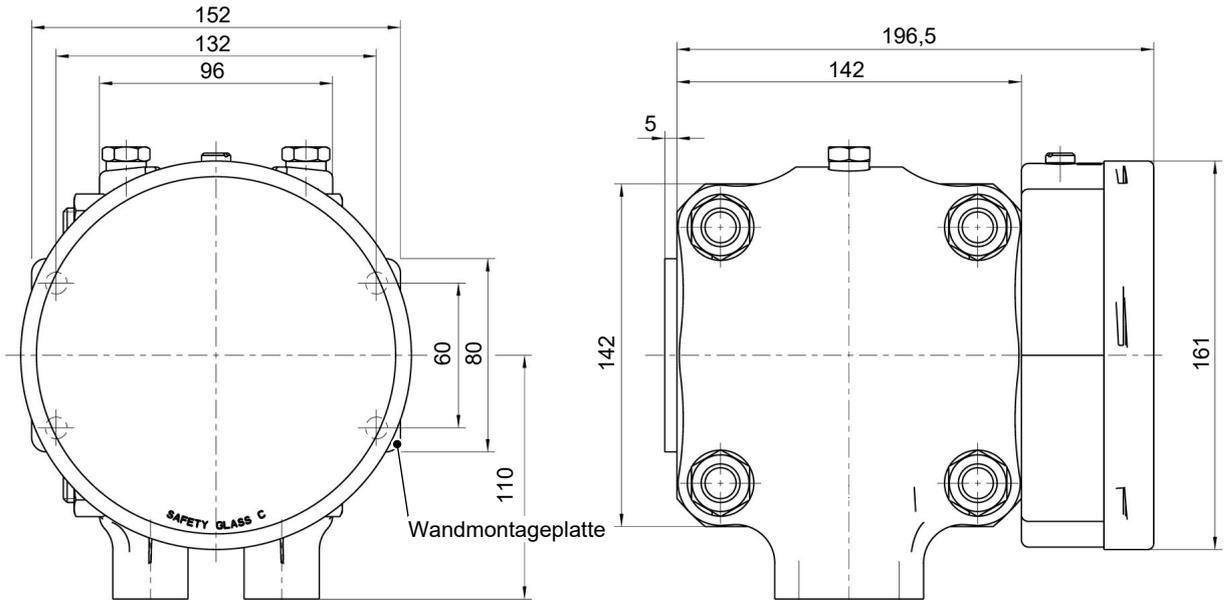
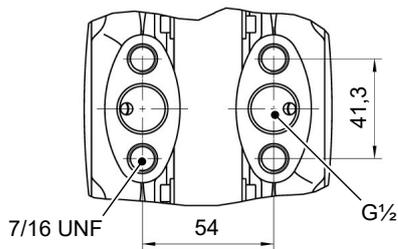


Abb. 9: Rohrmontage

**Grosses Messsystem (Ø130)**



**Flansch in Anlehnung an DIN EN 61518**



**Wandmontageplatte**

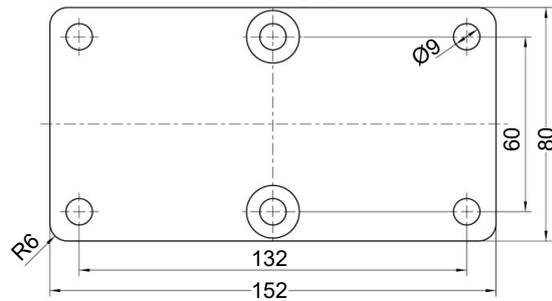
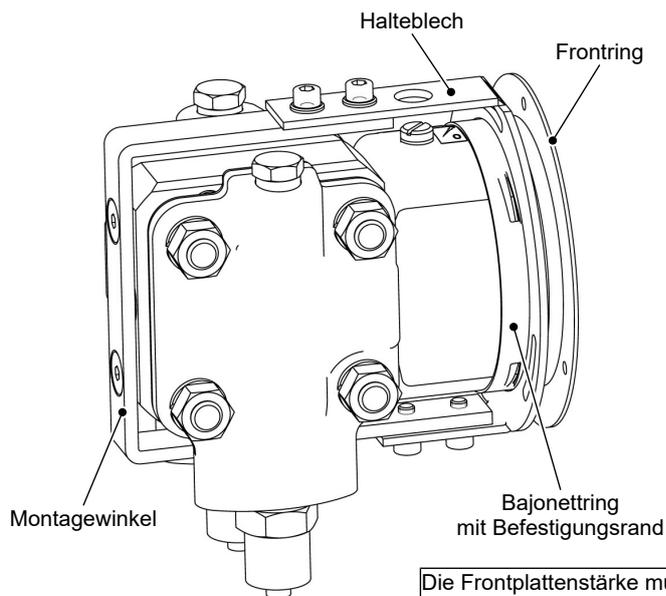


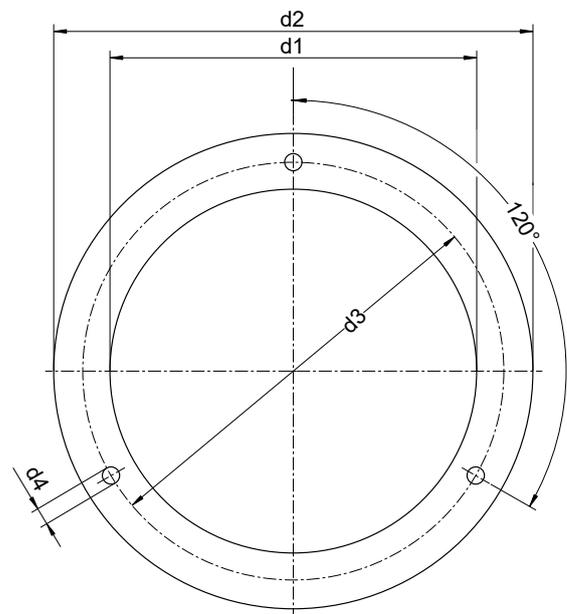
Abb. 10: Maßbild (Großes Messsystem Ø130)

**Fronttafeleinbau Typ1**

(nur kleines Messsystem Ø75 und NG100 Anzeige)



Die Frontplattenstärke muss min. 2 mm betragen

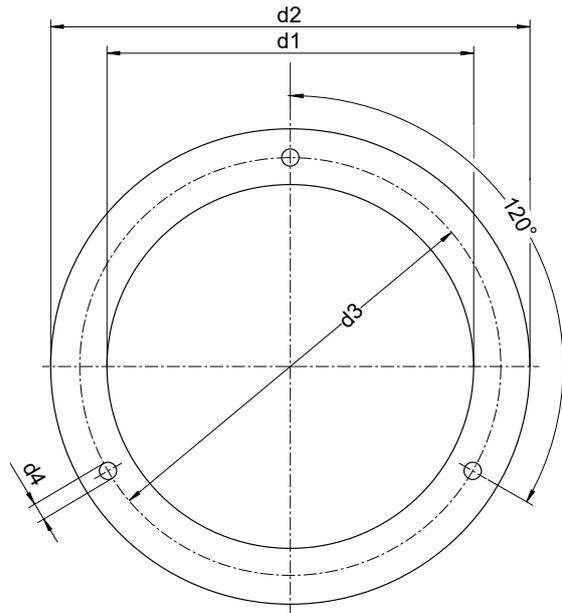
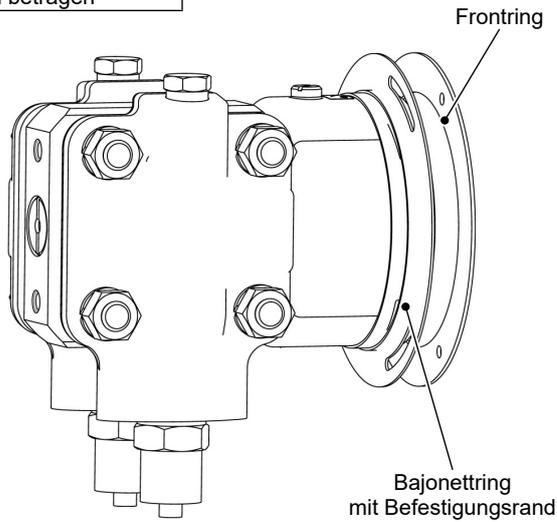


	d1	d2	d3	d4
<b>NG100</b>	101	132	116	4,8

Abb. 11: Fronttafeleinbau mit Tafleinbaugarnitur

### Fronttafeleinbau Typ2

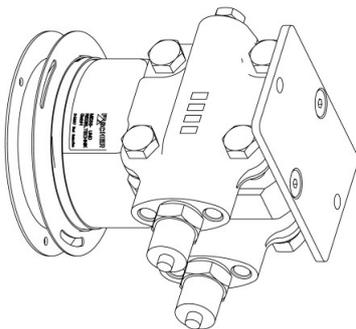
Die Frontplattenstärke muss min. 2 mm betragen



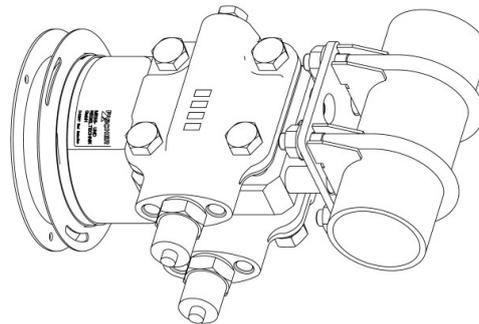
	d1	d2	d3	d4
<b>NG100</b>	101	132	116	4,8
<b>NG160</b>	161	196	178	5,8

Damit die Frontplatte das Gewicht des Gerätes tragen kann, muss eine geeignete Stützkonstruktion verwendet werden.

Beispiele:



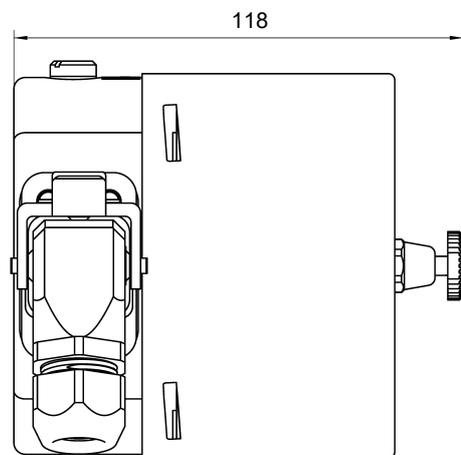
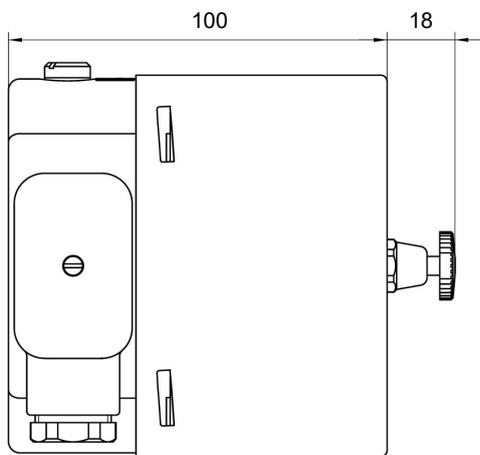
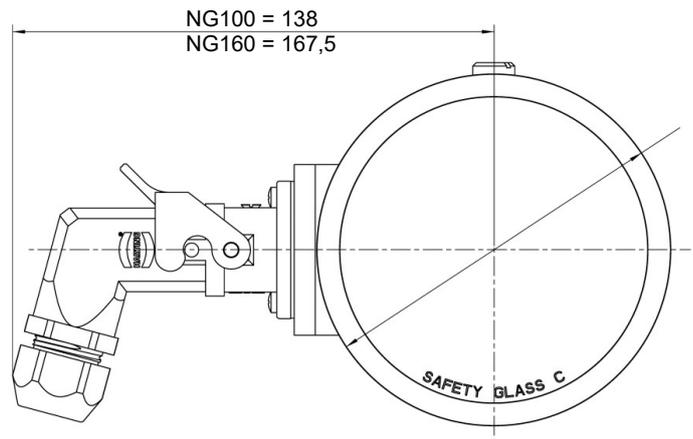
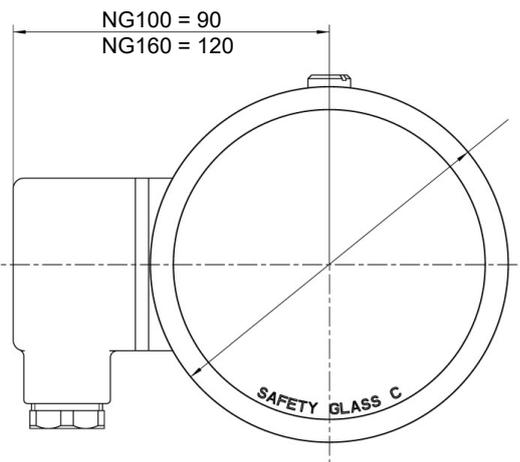
Montage auf einer Montageplatte



Montage an einem 2" Rohr

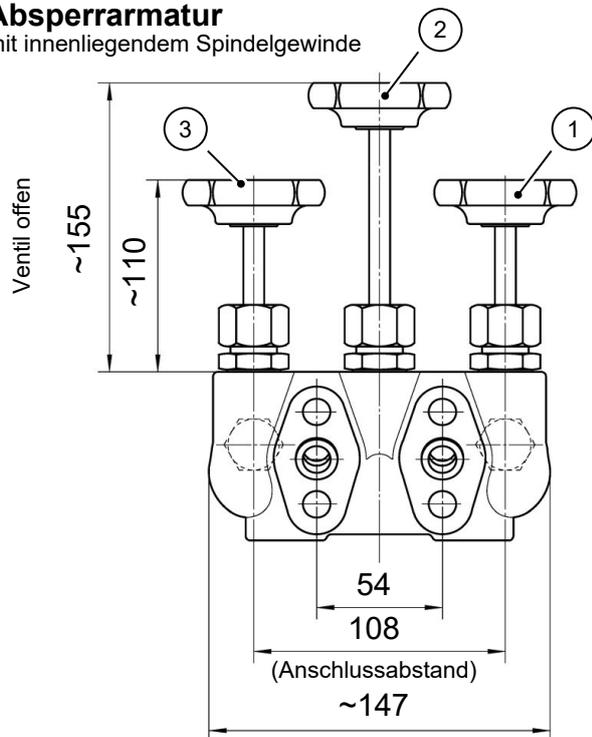
Abb. 12: Fronttafeleinbau mit Frontring

**Kontaktvorrichtungen**



**Absperrarmatur**

mit innenliegendem Spindelgewinde



Schneidringverschraubung G3/8 für 12 mm Rohr

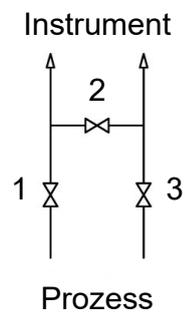
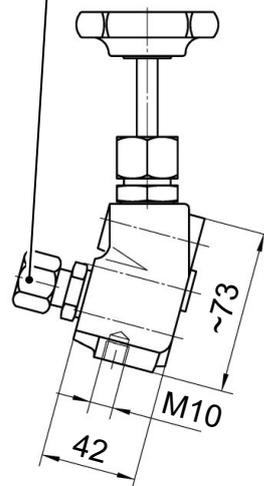
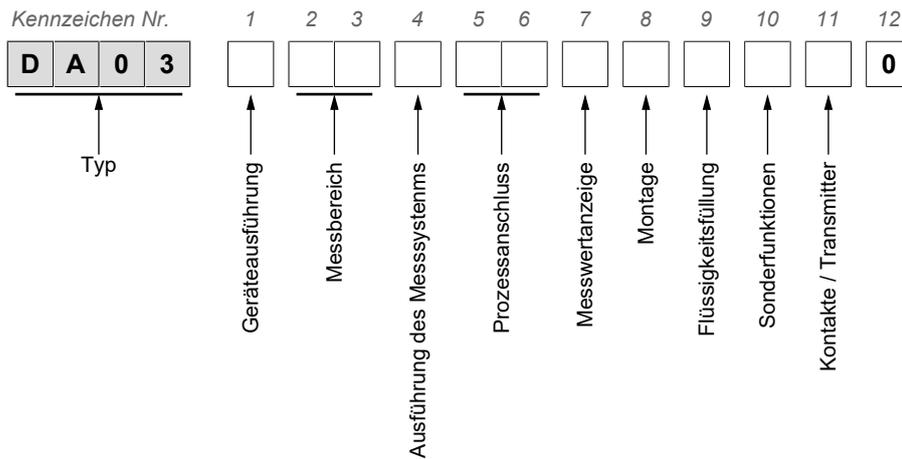


Abb. 13: Absperrventil DZ3600SV2700

### 3 Bestellkennzeichen



#### Geräteausführung:

[1]	Druckstufe	Messzelle
G	PN40	Ø75
H	PN40	Ø130
K	PN100	Ø75
L	PN100	Ø130
P	PN160	Ø130

#### Messbereich:

#### Kleines Messsystem Ø75

	[2,3] Messbereich	Geräteausführung	
		G	K
82	0 ... 250 mbar		
83	0 ... 400 mbar		
74	-100 ... 150 mbar		
76	-150 ... 250 mbar		
01	0 ... 0,6 bar	•	•
02	0 ... 1 bar	•	•
03	0 ... 1,6 bar	•	•
04	0 ... 2,5bar	•	•
05	0 ... 4,0 bar	•	•
06	0 ... 6 bar	•	•
07	0 ... 10 bar	•	•
08	0 ... 16 bar	•	•
09	0 ... 25 bar	•	•
32	-1 ... 0,6 bar	•	•
33	-1 ... 1,5 bar	•	•
34	-1 ... 3 bar	•	•
35	-1 ... 5 bar	•	•

**Großes Messsystem Ø130**

	[2,3] Messbereich	Geräteausführung		
		H	L	P
<b>57</b>	0 ... 40 mbar	•	•	•
<b>58</b>	0 ... 60 mbar	•	•	•
<b>59</b>	0 ... 100 mbar	•	•	•
<b>60</b>	0 ... 160 mbar	•	•	•
<b>82</b>	0 ... 250 mbar	•	•	•
<b>83</b>	0 ... 400 mbar	•	•	•
<b>70</b>	-40 ... +60 mbar	•	•	•
<b>72</b>	-60 ... +100 mbar	•	•	•
<b>74</b>	-100 ... +150 mbar	•	•	•
<b>76</b>	-100 ... +250 mbar	•	•	•

**Ausführung des Messsystems:**

[4]	
<b>R</b>	Druckkammer CrNi-Stahl 1.4404 (AISI 316L) Messmembran Standard
<b>H</b>	Druckkammer Hastelloy C4 Messmembran Hastelloy C276
<b>G</b>	Druckkammer CrNi-Stahl 1.4404 (AISI 316L) Messmembran Hastelloy C276

**Prozessanschluss:**

[5,6]	
<b>03</b>	Flanschanschluss in Anlehnung an DIN EN 61518 mit Innengewinde G $\frac{1}{2}$
<b>04</b>	Anschlussstutzen G $\frac{1}{2}$ mit Innengewinde 1/4 -18 NPT
<b>05</b>	Anschlussstutzen G $\frac{1}{2}$ mit Innengewinde 1/2 -14 NPT
<b>13</b>	Anschlusszapfen G $\frac{1}{2}$ mit Außengewinde G $\frac{1}{2}$
<b>14</b>	Anschlusszapfen G $\frac{1}{2}$ mit Außengewinde 1/4 -18 NPT
<b>15</b>	Anschlusszapfen G $\frac{1}{2}$ mit Außengewinde 1/2 -14 NPT
<b>27</b>	Schneidringverschraubung für 12 mm Rohr

**Messwertanzeige:**

[7]	
<b>L</b>	Bajonettringgehäuse NG100
<b>M</b>	Bajonettringgehäuse NG160

**Montage:**

[8]	
<b>W</b>	Wandmontage
<b>R</b>	Rohrmontage
<b>T</b>	Tafeleinbau-Garnitur (nur kleines Messsystem Ø75, NG100 Messwertanzeige ohne Kontaktvorrichtungen)
<b>G</b>	Frontring für Tafleinbau

**Flüssigkeitsfüllung:**

[9]	
0	Ohne Flüssigkeitsfüllung
1	Glycerin
4	Paraffinöl
5	Silikonöl

**Sonderfunktionen:**

[10]	
0	Ohne Sonderfunktion
1	Einstellbarer Markenzeiger
2	Rückstellbarer Schleppzeiger

**Kontakte / Transmitter:**

[11]	
0	Ohne Kontakte / Transmitter
1	Eingebaute Kontakte nach Datenblatt KE
2	Eingebauter kapazitiver Drehwinkelgeber nach Datenblatt KE09
5	Eingebaute Kontakte mit Steckanschluss (Kraftwerksausführung)
[12]	
0	Standardausführung

**Einschränkungen**

Zur Betätigung einer Kontaktvorrichtung oder eines Schleppzeigers ist ein bestimmter minimaler Betriebsdruck erforderlich, den nicht alle Messbereiche erreichen. Beachten Sie hierzu die Angaben zu den Ausstattungsmerkmalen [ 4].

**3.1 Zubehör**

Best. Nr.	Bezeichnung	Material
<b>DZ3600SV2700</b>	Ventilblock 3-fach DN5 PN420	1.4571
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flanschverbindung nach DIN EN 61518</li> <li>• Schneidringverschraubungen für 12 mm-Rohr</li> <li>• Incl. Montagesatz</li> </ul>	

**3.2 Hinweise zum Dokument**

Dieses Dokument liefert alle technischen Daten zum Gerät. Bei der Zusammenstellung der Texte und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt verfahren. Trotzdem können fehlerhafte Angaben nicht ausgeschlossen werden.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

## Notizen



**FISCHER Mess- und Regeltechnik GmbH**

Bielefelder Str. 37a  
D-32107 Bad Salzuflen

Tel. +49 5222 974-0

Fax +49 5222 7170

[www.fischermesstechnik.de](http://www.fischermesstechnik.de)  
[info@fischermesstechnik.de](mailto:info@fischermesstechnik.de)